

2021

WORKSHOPS  
FÜHRUNGEN  
& MEHR

September 2020  
bis Februar 2021

OBERHESSISCHES   
**museum**

Altes Schloss  
Brandplatz 2  
35390 Gießen

Leib'sches Haus  
Georg-Schlosser-Straße 2  
35390 Gießen

Wallenfels'sches Haus  
Kirchenplatz 6  
35390 Gießen

**KONTAKT**  
museum@giessen.de  
0641 960973-0

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Di. - So. 10:00 - 16:00 Uhr  
Eintritt frei

[www.museum.giessen.de](http://www.museum.giessen.de)

#oberhessischesmuseum  
#eintrittfrei

- 1 Altes Schloss**
- 2 Leib'sches Haus**
- 3 Wallenfels'sches Haus**

EINTRITT  
FREI

**1 Altes Schloss mit Heidenturm:** Hier wird die Kunstsammlung des Oberhessischen Museums präsentiert. Es finden regelmäßig Wechselausstellungen statt und es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Das kleine Filmbüro befindet sich hier.

**2 Leib'sches Haus:** Neben dem Stadtmodell lässt sich hier die Vergangenheit Gießens erkunden. Volkskunde, Möbel und Handwerk verschiedener Epochen werden im verwinkelten Fachwerkhaus gezeigt.

**3 Wallenfels'sches Haus:** Vom Faustkeil bis zum mittelalterlichen Schwert finden Sie hier archäologische Funde. Im Dachgeschoss präsentieren wir die Sammlung asiatischer Kunstwerke und das einzigartige Sandmandala.



## LIEBE MUSEUMSFREUND\*INNEN,

es sind für uns alle neue Zeiten angebrochen, die viel Flexibilität erfordern. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen und Euch die Türen wieder öffnen dürfen. Wie beim Einkaufen muss auch bei uns im Museum der Abstand zu anderen Menschen eingehalten werden. Vergessen Sie bitte Ihre Mund-Nase-Bedeckung nicht, denn sie muss während des Museumsbesuchs getragen werden. Und für alle Veranstaltungen gilt: Bitte melden Sie sich über unsere Mailadresse [museum@giessen.de](mailto:museum@giessen.de) an. Sie dürfen sich ganz ohne Einschränkungen gerne unsere stetig wachsende Website ansehen. Hier haben wir viele Informationen zur Sammlung, zu Neuerwerbungen und zu Restaurierungen ergänzt. Über Instagram und Facebook können Sie am Museumsalltag teilhaben, am #depotdienstag virtuell hinter die Kulissen blicken und sich mit #gießnerskulpturen Inspirationen für Ihren nächsten Spaziergang holen, wenn wir Kunst im öffentlichen Raum vorstellen.

Das Alte Schloss ist bald wieder für Sie geöffnet, wenn die Bauarbeiten für einen neuen Aufzug und ein Behinderten-WC sowie verschiedene Verkabelungen abgeschlossen sind. Ab Ende Oktober öffnen wir dann die Türen zur Sonderausstellung „Feuer und Flamme für diese Stadt. Das bewegte Gießen in den 80er Jahren“ wieder für Sie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den persönlichen Austausch!

**Dr. Katharina Weick-Joch**

mit dem Team des Oberhessischen Museums

## DAS INHALTSVERZEICHNIS

Ausstellungen 2020	<b>9</b>
Das kleine Filmbüro – Gießen in bewegten Bildern	<b>19</b>
Vermittlung – Workshops & Führungen	<b>21</b>
Vorträge und Veranstaltungen	<b>43</b>
Museumsgesellschaft	<b>49</b>
Oberhessischer Geschichtsverein	<b>53</b>
Kalender	<b>54</b>
Partner	<b>57</b>

NEU

#### KOSTEN

4 € pro Kind

Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie von unserem Museumsteam.

#### LANGE DONNERSTAGE TERMINE:

Do. 05.11.2020  
Do. 19.11.2020  
Do. 03.12.2020  
Do. 17.12.2020  
Do. 14.01.2021  
Do. 28.01.2021  
Do. 11.02.2021  
Do. 25.02.2021



#### MUSEUMSFÜHRERSCHEIN FÜR GRUNDSCHULKINDER

Das neue Angebot richtet sich an interessierte Grundschulklassen, die sich im Rahmen des Kunst- oder Sachkundeunterrichts dem Thema Museum widmen möchten. Nach einer Doppelstunde durch verschiedenste Bereiche der drei Häuser werden die kleinen Museumsbesucher\*innen selbst richtige Museumsexpert\*innen und können einen Museumsführerschein erwerben. Der Führerschein ist ein Jahr gültig. Die Kinder können in diesem Jahr kostenfrei an einer spannenden Führung zusammen mit ihren Familien oder an einem kreativen Kinder-Workshop teilnehmen.

#### UNSERE MUSEUMSRALLYE

##### Ein Spaß für alle Kinder und Familien.

Der weit über die Gießener Grenzen hinaus bekannte Comic-Künstler Hans-Michael Kirstein hat eigens für das Oberhessische Museum ein Rallyeheft mit spannenden Rätseln für Kinder gestaltet. Das Rallyeheft ist kostenlos erhältlich im Alten Schloss, Wallenfels'schen Haus und Leib'schen Haus.

#### LANGE DONNERSTAGE IM ALTEN SCHLOSS

##### Kulturelle Entspannung nach der Arbeit gefällig?

Das Oberhessische Museum bietet an zahlreichen Donnerstagen verlängerte Öffnungszeiten bis 19:00 Uhr an.

WIEDER GEÖFFNET  
ab Di. 27.10.2020

AUSSTELLUNGSDAUER  
bis So. 10.01.2021

ORT  
Altes Schloss



## AUSSTELLUNGEN 2020

### FEUER UND FLAMME FÜR DIESE STADT. DAS BEWEGTE GIESSEN IN DEN 80ER JAHREN

Nachdem die Ausstellung nur wenige Tage im März geöffnet war, gehen wir nun mit einem neu aufgelegten Rahmenprogramm in die 2. Runde.

Anhand von Plakaten sozialer Bewegungen in Gießen in den 1980er Jahren nimmt das Oberhessische Museum Themen der Stadtgeschichte in den Blick. Frauenbewegung und Paragraph 218, Verkehr und Fahrradwege, Wohnungsnot und Stadtplanung, Atomkraft und Klima sind Themen, die in Gießen diskutiert wurden und heute immer noch diskutiert werden. In den 1980er Jahren waren zahlreiche Menschen für diese Themen aktiv. Mit Demonstrationen, Festen und Aktionen haben sie auf Veränderungen aufmerksam gemacht und vieles bewegt.

**TERMINE**

So. 27.09.2020

So. 08.11.2020

So. 29.11.2020 jeweils 11:00 Uhr

**TREFFPUNKT** Altes Schloss**TERMINE**

So. 11.10.2020

So. 15.11.2020

jeweils 15:00 Uhr

**TREFFPUNKT** Altes Schloss**TERMIN**

Do. 05.11.2020, 18:00 Uhr



## RAHMENPROGRAMM ZUR SONDERAUSSTELLUNG

### „ICH SCHREIB ´S AN JEDE WAND“

Stadtrundgang zur Frauenbewegung in Gießen,  
mit Dr. Jutta Failing

### QU(E)ER DURCH GIESSEN. EINE REGENBOGENTOUR

Stadtrundgang zur Geschichte von schwulen, lesbischen  
und anderen queeren Orten in Gießen seit den 80ern, mit  
Holger Kleinert, Martin Klenner und Claudia Stiedl  
In Kooperation mit dem LSBT\*IQ-Netzwerk Mittelhessen  
und dem Queer-feministischen Frauenreferat im AStA der  
JLU Gießen

### ERZÄHLCAFÉ – FRAUENBEWEGUNG GESTERN UND HEUTE

Ein generationenübergreifender **Gesprächsabend** mit  
feministischer Musik

Für alle Veranstaltungen gelten eingeschränkte  
Teilnehmerzahlen. Bitte melden Sie sich im Voraus an.

# WEM GEHÖRT DIE STADT?

## TERMIN

Do. 12.11.2020, 19:00 Uhr

## TERMIN

Mi. 18.11.2020, 19:00 Uhr

## TERMINE

Do. 19.11.2020

Do. 07.01.2021

jeweils 18:00 Uhr

## TERMIN

Di. 01.12.2020, 18:00 Uhr

## TERMIN

Mi. 02.12.2020, 19:00 Uhr

## TERMIN

So. 10.01.2021, 18:00 Uhr



## FILMABEND MIT BARBARA ETZ

Die Filmemacherin zeigt ihren **Dokumentarfilm** „Alles unter Kontrolle – Notizen auf dem Weg zum Überwachungsstaat“ aus dem Jahr 1983. Der Film zeigt die Überwachung von Teilen der autonomen Szene bzw. der Basisgruppen in Gießen und Umgebung.

## MANGELWARE WOHNRAUM?

**Podiumsdiskussion** zu bezahlbarem Wohnraum in Gießen

## KURATORINNENFÜHRUNGEN

Die Kuratorinnen Linn Mertgen und Julia Schopferer führen durch die Ausstellung.

## ZIVILIER UNGEHORSAM IN GIESSEN IN DEN 80ERN UND HEUTE

**Vortrag und Diskussion**, Gerhard Keller und Michelle Mausbach (beide Extinction Rebellion Gießen)

## KEINE ATEMPAUSE, GESCHICHTE WIRD GEMACHT!

**Gesprächsabend** zu Protest und Politik der 80er Jahre.

## RIO REISER-ABEND

mit Christian Lugerth und Band

**ERÖFFNUNG**

Do. 05.11.2020, 16:00 Uhr

**AUSSTELLUNGSDAUER**

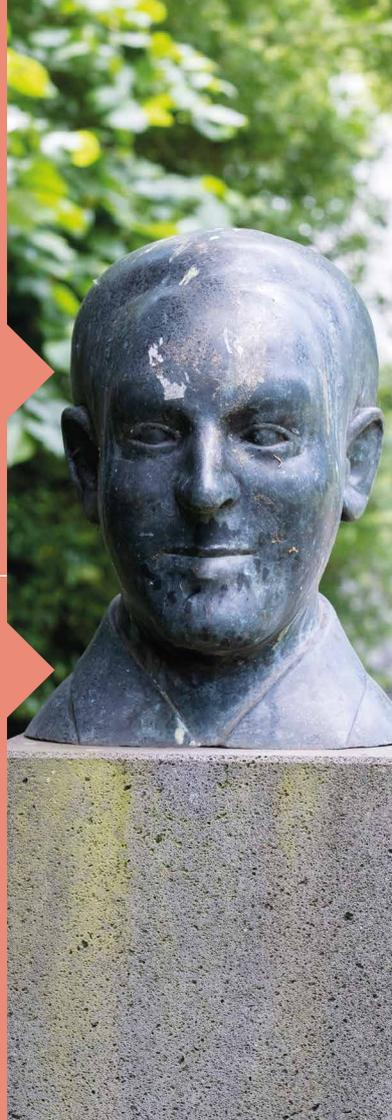
06.11.2020 bis 31.01.2021

**TERMIN**

Do. 28.01.2021, 18:00 Uhr

**ORT**

Altes Schloss



## KABINETTAUSSTELLUNGEN

### Altes Schloss, EG

**BILD. BÜHNE. FILM. STATIONEN HEIN HECKROTHS**

Anlässlich des 50. Todesjahrs des Gießener Malers und Bühnenbildners Hein Heckroth (1901-1970) präsentiert das Oberhessische Museum exemplarische Objekte. Mit einer kleinen, repräsentativen Auswahl wird gezielt die Bandbreite seines Schaffens von Malerei bis Film zwischen Gießen und Hollywood gezeigt.

**RAHMENPROGRAMM**

Dr. Marcus Kiefer, Vorsitzender der Hein-Heckroth-Gesellschaft Gießen e.V., wird im Rahmen eines Vortrags Einblick in Leben und Werk des Künstlers Hein Heckroth geben. (s. Vorträge und Veranstaltungen)

**ERÖFFNUNG**

Do. 11.02.2021, 18:00 Uhr

**AUSSTELLUNGSDAUER**

12.02. bis 09.05.2021

**TERMIN**

Do. 11.02.2021, 18:00 Uhr

**ORT**

Altes Schloss

**KUNST DURCHLEUCHTEN. DIE ENTDECKUNG DER RÖNTGENSTRAHLEN UND DIE TRAUTSCHOLD-BILDER**

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Entdeckung der Röntgenstrahlen und des 175. Geburtstags Wilhelm Conrad Röntgens im Jahr 2020 widmet sich die Kleinpräsentation der kunsthistorischen Analyse und Restaurierung von mehreren Gemälden aus unserem Bestand, u.a. des Portrait- und Landschaftsmalers Carl Wilhelm Trautschold (1815-1877).

**RAHMENPROGRAMM**

Röntgen in der Restaurierung

Vortrag von Sabine Kuypers, Diplom-Restauratorin.

(s. Vorträge und Veranstaltungen)

**KONTAKT**

bewegtebildergiessen@gmx.de  
 stadtlabor@giessen.de  
 Tel.: 0157 54351829  
 facebook.com/  
 bewegteBilderGiessen

**TERMIN**

ab Do. 29.10.2020  
 jeden Donnerstag  
 18:00 – 20:00 Uhr

Weitere Termine können gern  
 individuell vereinbart werden.

**ORT**

Altes Schloss, EG



## DAS KLEINE FILMBÜRO – GIESSEN IN BEWEGTEN BILDERN

„Gießen in bewegten Bildern“ möchte alte Amateurfilme aus der Stadt und dem Umland in den Blick nehmen. Gerade die subjektive Perspektive dieser Dokumente, die sich oft als spannende Zeitzeugnisse erweisen, können völlig Unerwartetes und neue (Stadt)Ansichten zeigen. Liegen bei Ihnen Schmalbildformate unbeachtet im Keller oder auf dem Dachboden herum? Oder fehlen Ihnen die passenden technischen Geräte zum Abspielen? Dann sind Sie im kleinen Filmbüro genau richtig!

Das Projekt hat seit Februar 2019 im Alten Schloss des Oberhessischen Museums mit dem kleinen Filmbüro einen zentralen Standort gefunden. Mario Alves, Kultur- und Sozialanthropologe sowie leidenschaftlicher Filmexperte, ist Leiter des Projekts und möchte hier Gießener Filmdokumente zusammenbringen, gemeinsam mit den Überbringern professionell sichten und gegebenenfalls im Rahmen des Museumsprojekts präsentieren und archivieren.

TREFFPUNKT  
Wallenfels'sches Haus

TREFFPUNKT  
Altes Schloss

TREFFPUNKT  
Altes Schloss



## VERMITTLUNG WORKSHOPS & FÜHRUNGEN

### KUNSTPAUSE

Einmal im Monat, mittwochs um 12:30 Uhr, bieten wir Berufstätigen und allen Interessierten mit Kurzführungen den schnellen Kunstgenuss. Mitarbeiter\*innen und Freund\*innen des Oberhessischen Museums stellen in 20 Minuten ein ausgewähltes Thema vor.

30.09.2020

Natascha Lenz stellt ein mittelalterliches Schmuckstück aus Gießen vor.

28.10.2020

Henning Wölpers zeigt seine Highlights in der Ausstellung „Feuer und Flamme für diese Stadt. Das bewegte Gießen in den 80er Jahren“.

25.11.2020

Die Künstlerin Katja Schöwel präsentiert ein Werk aus der Sammlung.

27.01.2021 und 24.02.2021

Thema und Ort der Kunstpause werden noch bekannt gegeben.

**Der Eintritt ist frei.**

Für alle Veranstaltungen gelten eingeschränkte Teilnehmerzahlen. Bitte melden Sie sich im Voraus an.

**TERMINE**

Mi. 09.09.2020

**TREFFPUNKT**

Wallenfels'sches Haus

Mi. 18.11.2020

**TREFFPUNKT** Altes Schloss

jeweils

14:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

**KUNSTKRÄNZCHEN**

Bereichern Sie unseren gedeckten Tisch mit Ihren Ideen! Das Oberhessische Museum lädt dazu ein, sich auszutauschen und aktiv kreative Ideen zu entwickeln. Bei Kaffee und Kuchen können Interessierte einen gemütlichen Nachmittag im Museum verbringen. Erstellen Sie ein Stillleben inspiriert durch Objekte des Museums oder bringen Sie einen Gegenstand von Zuhause mit und erzählen Sie uns davon!

**Der Eintritt ist frei.**

Für alle Veranstaltungen gelten eingeschränkte Teilnehmerzahlen. Bitte melden Sie sich im Voraus an.

## FÜR FAMILIEN

### KONTAKT

museum@giessen.de  
0641/960973-13

### TREFFPUNKT

Wallenfels'sches Haus

### KOSTEN

15 € pro Familie  
(2 Erwachsene und  
3 eigene Kinder,  
jedes weitere Kind 5 €)  
inklusive aller Materialien

### TERMIN

So. 27.09.2020  
13:00 – 16:00 Uhr



## FAMILY DAY IM OBERHESSISCHEN MUSEUM

Geschichten und Legenden, Farben und Formen regen die Fantasie der ganzen Familie an. Mit unseren Themennachmittagen für Familien können Klein und Groß spielerisch das Museum erkunden. Im Anschluss an eine kindgerechte Führung fertigen wir mit verschiedenen Techniken und Materialien Kunstwerke an, die selbstverständlich mit nach Hause genommen werden können.

**Altersempfehlung: für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren.**  
Anmeldungen nehmen wir jeweils bis Mittwoch 12:00 Uhr vor dem Workshoptermin entgegen. Bitte beachten Sie, dass Absagen auch nur bis dahin getätigt werden können, andernfalls ist die Anmeldung verbindlich und kostenpflichtig.

### SCHNIPSELJAGD FÜR SPÜRNASEN

Wem gehört denn diese Nase? Löse das Rätsel – werde zum Museumsdetektiv und begeben dich auf die Suche nach den Werken, von denen anscheinend nur noch Schnipsel vorhanden sind. Nach einer erfolgreichen Schnipseljagd werdet ihr selbst zum Künstler und bringt eure eigenen farbenfrohen Kunstwerke mit Acrylfarben und Pinsel zu Papier.

**TERMIN**

So. 25.10.2020  
13:00 – 16:00 Uhr

**TERMIN**

So. 29.11.2020  
13:00 – 16:00 Uhr

**TERMIN**

So. 13.12.2020  
13:00 – 16:00 Uhr

**TERMIN**

So. 24.01.2021  
13:00 – 16:00 Uhr

**ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT**

Wie wohnst du? Gießen sah vor rund 150 Jahren noch ganz anders aus. Und auch der Alltag der Menschen war ein ganz anderer. Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen damals und heute begeben und im Anschluss unser eigenes Fachwerkhäus auf Leinwand gestalten. Wie das gehen soll? Kommt und seht selbst!

**MALER DES LICHTS**

Bunte Blüten und wallende Windböen – die Impressionisten hatten eine ganz eigene Art und Weise, die Welt zu Papier zu bringen. Finde bei uns heraus, was diese Malweise so bunt und fröhlich macht und gestalte im Anschluss dein eigenes farbenfrohes impressionistisches Meisterwerk – ganz wie die großen Künstler!

**BE MY GUIDE – MITMACHFÜHRUNG**

Eine Führung durchs Museum muss nicht langweilig sein: Du entscheidest, wo's langgeht. Anhand allerlei kurioser Objekte bahnen wir uns zusammen den Weg durch die Dauerausstellung des Leib'schen und Wallenfels'schen Hauses und wollen unsere Eindrücke im Anschluss zeichnerisch umsetzen.

**VASEN MIT DEM RICHTIGEN DREH – AUCH OHNE TÖPFERSCHEIBE**

Vasen gibt es in den verschiedensten Formen und Farben. Und das nicht erst seit gestern. Was wir heute als Vase bezeichnen, gab es auch schon bei den Griechen und Römern. Blumen hat man dort allerdings nicht hineingestellt. Für was man diese Gefäße benutzt hat und wie diese aussahen, erfahrt ihr hier. Im Anschluss wollen wir unsere eigenen Vasen nach antikem Vorbild formen und bemalen.

Für Kinder und  
Jugendliche ab 12 Jahren.

#### TERMIN

Di. 06.10. bis  
Do. 08.10.2020,  
jeweils von  
10:00 bis 13:00 Uhr.

#### TREFFPUNKT

Wallenfels'sches Haus

Für Kinder von  
7 bis 11 Jahren.

#### TERMIN

Sa. 17.10.2020  
10:00 bis 13:00 Uhr.

#### TREFFPUNKT

Wallenfels'sches Haus



## FERIENWORKSHOPS

### PLAKATIV! – DIE KUNST DER BUCHSTABEN

Gemeinsam wollen wir uns bei diesem 3-tägigen Ferienworkshop auf eine Reise durch die Geschichte der Schrift machen. Wie man sich Schrift zu Nutze machen kann, finden wir bei uns im Museum und bei einer Stadtrallye heraus. Nicht zuletzt geben die Plakate in der aktuellen Sonderausstellung „Feuer und Flamme für diese Stadt. Das bewegte Gießen in den 80er Jahren“ Aufschluss darüber, wie man mithilfe von Buchstaben ausdrücken kann, was Menschen seit Jahren und Jahrzehnten bewegt.

Brushpens und Spraydosen werden wir benutzen, um selbst kreativ zu werden und unsere Gedanken kalligraphisch und auffallend auf Postkarten und Plakate zu bringen.

### BUCHSTABENSALAT

>P< wie Paul. Wie Detektive lüften wir die Geheimnisse von Buchstaben und Inschriften im Museum. Danach schreiben wir mit Feder und Tinte.

*Diese Workshops werden ermöglicht durch eine großzügige Spende des INNER WHEEL CLUB Gießen-Wetzlar.*

Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

**Der Eintritt ist frei.** Durch eine eingeschränkte Teilnehmerzahl bitten wir um vorherige Anmeldung bis zum 28.09.2020.

**KONTAKT**

museum@giessen.de

0641/960973-13

Für Kinder  
von 3 bis 6 Jahren

## GEBURTSTAG FEIERN IM MUSEUM

Ob Abenteuer\*innen oder Künstler\*innen – für viele junge Entdecker\*innen und kreative Köpfe ist ein Kindergeburtstag im Museum genau das Richtige! Zunächst erhalten die Kinder gemeinsam einen interessanten Einblick in die Sammlung und können anschließend selbst in unserem Atelier auf unterschiedliche Art und Weise kreativ werden. Natürlich wartet auf das Geburtstagskind auch eine kleine Überraschung. Wir bitten darum, Anfragen spätestens 3 Wochen vor dem Wunschtermin zu stellen, damit wir planen können. Die Kosten belaufen sich auf 10 € pro Kind. (Die Gruppengröße richtet sich nach den jeweils geltenden Bestimmungen zur Corona-Pandemie.)

### KUNTERBUNTE SCHNIPSELKUNST

Neu zusammengewürfelt: Aus alten Schnipseln kann man viel Neues und Buntes zaubern. Werde zusammen mit deinen Freunden zum Schnipselkünstler und lasse deiner Fantasie freien Lauf!

### UNSERE KLEINE FARM

Wie war das früher eigentlich mit den Haustieren? Seit wann leben Bello und Mieze mit dir in einer Wohnung? Die Bilder im Museum sagen viel dazu. Dies werden wir gemeinsam herausfinden. Anschließend basteln wir ein buntes Mobile aus unseren Lieblingstieren.

Für Kinder  
von 7 bis 10 Jahren

Für Kinder und Jugendliche  
von 11 bis 14 Jahren



**SCHMÜCK DICH! –  
WUNDERSCHÖNES GESCHMEIDE AUS DEM MITTELALTER**  
Schmuck ist nur etwas für Mädchen? Das sah vor ein paar hundert Jahren noch ganz anders aus. Doch aus was wurden Schmuckstücke damals hergestellt und wer hat was getragen? Finde es bei uns heraus: werde selbst zum Designer und kreiere deinen eigenen funkelnden Kettenanhänger.

**SAGENHAFT GEBURTSTAGSFEIER –  
EINE REISE IN DIE ANTIKE:**

Die fantastischen Erzählungen der Griechen und Römer berichten von mythischen Figuren und triumphalen Kaisern – doch wie gehört das alles zusammen?! Wage mit deinen Freunden eine Reise in die sagenumwobene Antike und stell eure eigenen Münzen und antiken Vasen her.

**BATMAN, DUCKS UND DRAGON BALL –  
ENTWICKELE DEINEN EIGENEN COMIC-STRIP**

Werde zum Comic-Zeichner und entwickle deinen Stil! Aus den Bildern im Museum entwickelst du deine ganz eigene Story.

**ME, MYSELF AND I – ‚SELFIES‘ IN DER MALEREI**

Selfies gibt es erst seit kurzem? Stimmt nicht! Früher nannte sich so etwas ‚Selbstporträt‘ und davon gibt es ganz schön viele! Wie diese entstanden sind, wollen wir zusammen herausfinden und im Anschluss unsere eigenen Selfies ganz nach Picasso künstlerisch umsetzen.

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Kunsthistoriker\*innen, Historiker\*innen und Archäolog\*innen präsentieren ausgewählte Herzstücke der Sammlung und der Ausstellungen. Kunstwissenschaftliche Fragen stehen genauso im Mittelpunkt des Dialoges wie Forschungsergebnisse oder Restaurierungen.

### VON DER WASSERBURG ZUR UNIVERSITÄTSSTADT

Die Wasserburg ‚Zu den Giezen‘ wird um 1150 errichtet. Am Namen dieser Stadt hat sich nicht viel geändert – dafür alles andere. Wie Gießen den Sprung vom Provinzkaff zur Universitäts- und später Industriestadt schaffte, erfahren Sie anhand von ausgewählten Exponaten bei diesem Rundgang durchs Leib’sche Haus.

### RUNDGANG DURCH DAS ALTE UND DAS NEUE GIESSEN

Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die stadtgeschichtliche Sammlung im Leib’schen Haus und einem anschließenden Spaziergang durch die umliegenden Straßen wollen wir herausfinden, was der 06.12.1944 verändert hat.

Durch eine eingeschränkte Teilnehmerzahl, bitten wir um vorherige Anmeldung.

#### KOSTEN

4 € pro Person

#### TERMIN

So. 13.09.2020  
14:00 – 15:00 Uhr

#### TREFFPUNKT

Leib’sches Haus

#### TERMIN

So. 20.09.2020  
14:00 – 15:00 Uhr

#### TREFFPUNKT

Leib’sches Haus



**TERMIN**

So. 18.10.2020  
14:00 – 15:00 Uhr

**TREFFPUNKT**

Leib'sches Haus

**TERMIN**

So. 08.11.2020  
14:00 – 15:00 Uhr

**TREFFPUNKT**

Altes Schloss

**TERMIN**

So. 15.11.2020  
14:00 bis 15:00 Uhr

**TREFFPUNKT**

Foyer des Alten Schlosses



## FESTE, BRÄUCHE, TRADITIONEN: JÜDISCHES LEBEN IN GIESSEN DURCH DIE ZEIT

Jüdisches Leben ist in Gießen seit dem Mittelalter belegt. Doch was machte und macht das Alltags- und Festleben der jüdischen Bevölkerung aus? Nach einer Einführung im Leib'schen Haus wollen wir uns gemeinsam auf eine Spurensuche durch die Stadt begeben.

## VON ALTEN MEISTERN UND REBELLISCHEN PINSELSCHWINGERN

Die Akademische Kunst wurde Mitte des 19. Jahrhunderts durch die Erfindung der Fotografie in ihren Grundfesten erschüttert. Die Entwicklung verschiedenster Maltraditionen zeugt davon. Anhand ausgewählter Exponate im Alten Schloss begeben wir uns auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Kunstepochen.

## KUNST AUS DER REGION IM ALTEN SCHLOSS

In der Kunstsammlung des Oberhessischen Museums befinden sich viele Werke von Künstlern der Region Gießen. Kunsthistorikerin Dagmar Klein stellt einige bei diesem Rundgang vor. Darunter sind bekannte Namen wie Hellmuth Müller-Leutert, Hein Heckroth und Benno Walldorf. Künstlerinnen sind nur wenige darunter, etwa Lotte Bingmann-Droese und Ruth Leibnitz, die Schöpferin des Kugelbrunnens.

**TERMIN**

So. 06.12.2020  
14:00 - 15:00 Uhr

**TREFFPUNKT**

Altes Schloss

**TERMIN**

So. 10.01.2021  
14:00 - 15:00 Uhr

**TREFFPUNKT**

Wallenfels'sches Haus

**TERMINE**

Do. 24.09.2020  
Do. 29.10.2020  
Do. 26.11.2020  
Do. 28.01.2021  
jeweils  
17:00 - 18:00 Uhr

**KOSTEN**

4 € pro Person

**KUNST MADE IN GIESSEN**

Gießen ist und war jeher Kultur- und vor allem Kunststadt. Neben unseren heimischen Künstlern verhalf die idyllische Landschaft des Gleiburger Landes zahlreichen Künstlern von außerhalb zur Inspiration. Lassen Sie sich überraschen, wie viel ‚Schlammbeißer‘ in den Bildern im Alten Schloss steckt.

**FRAUEN MACHEN VORGESCHICHTE**

Die Erforschung der Geschichte der Frau ist seit den 1970er Jahren fester Bestandteil der Geschichtsforschung. Doch welche Mittel und Wege gibt es, Frauengeschichte aus der Zeit, aus der wir keine Schriftzeugnisse haben, zu rekonstruieren? Finden Sie es bei diesem Rundgang im Wallenfels'schen Haus heraus.

**FÜHRUNGEN ZUSAMMEN MIT  
DER VOLKSHOCHSCHULE GIESSEN**

Lernen Sie mit der Volkshochschule Gießen das Oberhessische Museum kennen! In monatlichen, etwa einstündigen Rundgängen durch die drei Häuser – Altes Schloss, Leib'sches Haus, Wallenfels'sches Haus – werden gemeinsam Kunst, Stadtgeschichte oder Archäologie erkundet. Auch ein Blick hinter die Kulissen ist möglich, um zu sehen, wie im Museum gearbeitet wird und wo Objekte gelagert werden, die nicht in Ausstellungen zu sehen sind.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Gießen entgegen.  
[www.vhs-giessen.de](http://www.vhs-giessen.de)

## KONTAKT

museum@giessen.de

0641 960973-13



## ANGEBOTE FÜR GRUPPEN

Sie planen einen Besuch im Museum? Alle Führungen sind auch flexibel für Gruppen buchbar. (Die Gruppengröße richtet sich nach den jeweils geltenden Corona-Maßnahmen.)

Unsere Führungen können auch in englischer Sprache gebucht werden.

Kosten Führungen: pro Gruppe 50 € pauschal

Für **Schulklassen, Kindertagesstätten und soziale Einrichtungen** bieten wir zusätzlich Mitmachführungen und ein breites Angebot an kreativen Workshops an. Sie können aus einer Vielzahl an geschichtlichen, kunsthistorischen und archäologischen Themen wählen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.museum.giessen.de](http://www.museum.giessen.de)

Kosten Zusatzworkshops:	Kosten Mitmachführung:
1,5 Std. 4 € pro Kind	1,5 Std. 4 € pro Kind
3,0 Std. 8 € pro Kind	

Kita-Gruppen und Schulklassen sind bei uns nach Vereinbarung bereits ab 8.00 Uhr willkommen.

## VORSTELLUNGEN

ab November 2020

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Monatspublikationen und der Webseite des Stadttheater Gießen.

[www.stadttheater-giessen.de](http://www.stadttheater-giessen.de)

## VORVERKAUF

### HAUS DER KARTEN

Theaterkasse + Tickets im Dürerhaus  
Kreuzplatz 6, 35390 Gießen

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Sa. 9:30 - 18:00 Uhr

Tel.: (0641) 79 57-60; 61

Fax: (0641) 79 57-64

E-Mail:

[theaterkasse@stadttheater-giessen.de](mailto:theaterkasse@stadttheater-giessen.de)

Online-Shop:

[stadttheater-giessen.de](http://stadttheater-giessen.de)



# VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN

## KOOPERATION MIT DEM STADTTHEATER

DAS LEBEN DES H. ERZÄHLT VON  
SEINEM KUNSTHÄNDLER (UA)

Monolog von Tom Peuckert

Leitung: Patrick Schimanski

Mit: Tom Wild

„Bedenken Sie bitte eines: Es geht in dieser Geschichte um Kunst. Es geht um einen Künstler. Streichen Sie die Kunst, und Sie kommen vielleicht auf etwas ganz Anderes. Auf Dinge, über die keiner von uns wirklich nachdenken will.“ Was wäre gewesen, wenn ...? Tom Peuckert lässt einen Kunsthändler erzählen: Wie er 1913 einen verarmten Maler vor der Feldherrenhalle in München entdeckte. Wie der Künstler über das Talent verfügte, Gemälde berühmter Maler zu imitieren. Und wie er mit diesem Künstler gefälschte Bilder von Corot, Renoir und Dürer verkaufte. Dann wäre H. kein Politiker geworden. Und die Weltgeschichte hätte ganz anders ausgesehen.

**TERMIN**

Di. 27.10.2020, 19:00 Uhr

**TREFFPUNKT**

Altes Schloss

**TERMIN**

Do. 28.01.2021, 18:00 Uhr

**ORT**

Altes Schloss

**FILMABEND**

Zusammen mit dem Gießener Stadtarchiv zeigt „Das Kleine Filmbüro“ des Oberhessischen Museums einen Schmalfilm aus dem Jahre 1950. Der im Auftrag der Stadt Gießen gedrehte Film, im Filmformat Normal8, zeigt die Situation am zentral gelegenen Kirchenplatz wie auch dem Kreuzplatz Ende der 1950er Jahre. Gießener Bürger gehen ihren täglichen Geschäften nach und verweilen nur kurz, um den schwer arbeitenden Männern zuzuschauen, wie sie mit allerlei unterschiedlichem Gerät den Schutt des Krieges beseitigen. Neben vielen verlassenen und zerstörten Geschäften entlang des Selterswegs, sind aber auch ganz frisch eröffnete zu sehen. Die Krönung und der filmische Abschluss bildet ein Menschenauflauf zur großen Eröffnung des ehemaligen Kaufhaus Karl Kerber. Der Abend wird durch einen kurzen Vortrag des Stadtarchives abgerundet.

**VORTRAG ZU LEBEN UND WERK HEIN HECKROTHS**

(s. Kabinettausstellung)

Als Grenzgänger zwischen Malerei, Theater und Film hat Hein Heckroth eine Vielfalt von Tätigkeiten entfaltet. Der Vortrag beleuchtet seine Werkbiografie in Schlaglichtern. Dabei wird deutlich, dass sich Heckroths Schaffen am Konzept des linearen Verlaufs der modernen Kunstentwicklung bricht. Die von Heckroth verkörperte „Moderne“ umfasst eine enorme Bandbreite stilistischer und inhaltlicher Ausdrucksmittel, die in wechselnden Kontexten jederzeit abgerufen werden konnten.

**TERMIN**

Do. 11.02.2021

18:00 Uhr

**ORT**

Altes Schloss

**VORTRAG RÖNTGEN IN DER RESTAURIERUNG**

(s. Kabinettausstellung)

Die Erforschung der künstlerischen Techniken und die von den Künstlern verwendeten Materialien ist ein relativ junges Gebiet der Konservierung und Restaurierung. Nicht nur das Erscheinungsbild eines Gemäldes allein wird von Fachleuten interpretiert, sondern auch der technische Aufbau eines Kunstwerkes.

In diesem Vortrag der Diplom-Restauratorin Sabine Kuypers erhalten Sie spannende Einblicke in das naturwissenschaftliche Untersuchungsverfahren mittels Röntgenstrahlen anhand der beiden Portraits von Marie Sophie Luise Kempff (1810-1873) und Maria Katharina Kempff (1734-1805), Ehefrau von Philipp H. Kempff.

Für alle Veranstaltungen gelten eingeschränkte Teilnehmerzahlen. Bitte melden Sie sich im Voraus an.



MUSEUMSGESELLSCHAFT  
GIESSEN

## KONTAKT

Museumsgesellschaft Giessen  
Verein zur Förderung des  
Oberhessischen Museums e.V.  
Postfach 11 08 10  
35353 Giessen

info@museumsgesellschaft-giessen.de  
www.museumsgesellschaft-giessen.de

Sparkasse Giessen  
IBAN: DE25 5135 0025 0205 0350 78  
Volksbank Mittelhessen eG  
IBAN: DE15 5139 0000 0041 4835 04



## MUSEUMSGESELLSCHAFT

Seit 2013 unterstützt die Museumsgesellschaft Giessen als Förderverein finanziell und ideell das Oberhessische Museum. Darüber hinaus engagieren sich die Mitglieder dafür, das Museum als einen Ort der Begegnung und des Austauschs zu stärken – bewusst führt der Verein den Begriff „Gesellschaft“ im Namen. Eigene Veranstaltungen, wie Vorträge und Exkursionen oder die gemeinsam mit dem Museum angebotene Reihe „HEREINSPAZIERT!“, richten sich an ein breites Publikum. Alle Veranstaltungen sind grundsätzlich öffentlich und in der Regel kostenfrei.

Seien Sie herzlich willkommen! Ihre Mitgliedschaft trägt zur Förderung des Museums und zur Bereicherung des städtischen Kulturlebens bei. Mitglieder erhalten kostenfrei alle Printprodukte der Museumsgesellschaft. Zudem ermöglichen Exklusivführungen und Gespräche mit Expert\*innen, hinter die Kulissen von Sonderausstellungen und Projekten blicken zu können.

Die Veranstaltungsreihe **HEREINSPAZIERT** kann aufgrund der aktuellen Lage derzeit nicht stattfinden.

SPENDEN  
AKTION



## BITTE PLATZ NEHMEN – SPENDENAKTION SITZHOCKER

Nach fast dreißig Jahren haben die alten Sitzhocker im Museum ausgedient. Es werden neue, moderne Museums-  
hocker angeschafft, die nicht nur leicht in der Handhabung  
sind, sondern auch ein sicheres und bequemes Sitzen er-  
möglichen.

Schaffen Sie gemeinsam mit uns Platz! Stiften Sie einen oder  
mehrere Hocker und ermöglichen Sie Menschen mit Mobili-  
tätsbeeinträchtigung einen angenehmen Museumsbesuch.  
Bieten Sie allen, die sich Zeit und Muße nehmen möchten,  
einen guten Platz an.

Ein einzelner Hocker kostet 99 € und wird mit einem entspre-  
chenden Hinweis auf die Stiftenden versehen: Zusammen  
mit einer repräsentativen Spendenurkunde auch ein ideales  
Geschenk.

Hocker und Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie bei uns.  
Wir stehen gerne zur Verfügung.

[info@museumsgesellschaft-giessen.de](mailto:info@museumsgesellschaft-giessen.de)

# OHG

## KONTAKT

Oberhessischer Geschichtsverein  
Rathaus, Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Email: [info@ohg-giessen.de](mailto:info@ohg-giessen.de)  
Telefon: 0641 3061549

[www.ohg-giessen.de](http://www.ohg-giessen.de)



## DER OBERHESSISCHE GESCHICHTSVEREIN GIESSEN e.V.

Der Oberhessische Geschichtsverein Gießen e.V. pflegt das Geschichtsbewusstsein in der heimischen Region. Seine Arbeit vermittelt er über öffentliche Vorträge und Vortragsreihen, Exkursionen sowie Publikationen, insbesondere durch die Herausgabe der jährlich erscheinenden Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins (MOHG).

Er erforscht die heimische Region und unterstützt hierzu Forschungen von Gruppen und Einzelpersonen. Er trägt Sorge für den Erhalt von Boden- und Baudenkmalern.

Der Oberhessische Geschichtsverein unterstützt das Oberhessische Museum, dessen Gründung im Jahre 1879 durch ihn erfolgte, in vielen Belangen, u. a. auch der Sammlungsarbeit. In den MOHG Bd. 102/2017 und Bd. 104/2019 finden Sie u.a. die Dokumentation des Stadt(Labor)Prozesses.

SEPTEMBER	OKTOBER
01. Di	01. Do.
02. Mi.	02. Fr.
03. Do.	03. Sa.
04. Fr.	04. So.
05. Sa.	05. Mo.
06. So.	06. Di. Ferienworkshop (S. 29)
07. Mo.	07. Mi. Ferienworkshop (S. 29)
08. Di.	08. Do. Ferienworkshop (S. 29)
09. Mi. Kunstkränzchen (S. 23)	09. Fr.
10. Do.	10. Sa.
11. Fr.	11. So. Rahmenprogramm (S. 11)
12. Sa.	12. Mo.
13. So. Öffentliche Führung (S. 35)	13. Di.
14. Mo.	14. Mi.
15. Di.	15. Do.
16. Mi.	16. Fr.
17. Do.	17. Sa. Ferienworkshop (S. 29)
18. Fr.	18. So. Öffentliche Führung (S. 37)
19. Sa.	19. Mo.
20. So. Öffentliche Führung (S. 35)	20. Di.
21. Mo.	21. Mi.
22. Di.	22. Do.
23. Mi.	23. Fr.
24. Do. VHS (S. 39)	24. Sa.
25. Fr.	25. So. Family Day (S. 27)
26. Sa.	26. Mo.
27. So. RP (S. 11) / Family Day (S. 25)	27. Di. FA (S. 45)
28. Mo.	28. Mi. Kunstpause (S. 21)
29. Di.	29. Do. Kleines Filmbüro (S. 19) / VHS (S. 39)
30. Mi. Kunstpause (S. 21)	30. Fr.
	31. Sa.

NOVEMBER	DEZEMBER
01. So.	01. Di. Rahmenprogramm (S. 13)
02. Mo.	02. Mi. Rahmenprogramm (S. 13)
03. Di.	03. Do. Langer Donnerstag / FB (S. 19)
04. Mi.	04. Fr.
05. Do. LD / RP (S. 11) / Eröffnung AS (S. 15) / FB (S. 19)	05. Sa.
06. Fr.	06. So. Öffentliche Führung (S. 39)
07. Sa.	07. Mo.
08. So. RP (S. 11) / ÖF (S. 37)	08. Di.
09. Mo.	09. Mi.
10. Di.	10. Do. Kleines Filmbüro (S. 19)
11. Mi.	11. Fr.
12. Do. RP (S. 13) / FB (S. 19)	12. Sa.
13. Fr.	13. So. Family Day (S. 27)
14. Sa.	14. Mo.
15. So. RP (S. 11) / ÖF (S. 37)	15. Di.
16. Mo.	16. Mi.
17. Di.	17. Do. Langer Donnerstag / FB (S. 19)
18. Mi. RP (S. 13) / Kunstkränzchen (S. 23)	18. Fr.
19. Do. LD / RP (S. 13) / FB (S. 19)	19. Sa.
20. Fr.	20. So.
21. Sa.	21. Mo.
22. So.	22. Di.
23. Mo.	23. Mi.
24. Di.	24. Do. Kleines Filmbüro (S. 19)
25. Mi. Kunstpause (S. 21)	25. Fr.
26. Do. Kleines Filmbüro (S. 19) / VHS (S. 39)	26. Sa.
27. Fr.	27. So.
28. Sa.	28. Mo.
29. So. RP (S. 11) / Family Day (S. 27)	29. Di.
30. Mo.	30. Mi.
	31. Do. Kleines Filmbüro (S. 19)

JANUAR	FEBRUAR
01. Fr.	01. Mo.
02. Sa.	02. Di.
03. So.	03. Mi.
04. Mo.	04. Do. Langer Donnerstag (S. 19)
05. Di.	05. Fr.
06. Mi.	06. Sa.
07. Do. RP (S. 13) / FB (S. 19)	07. So.
08. Fr.	08. Mo.
09. Sa.	09. Di.
10. So. RP (S. 13) / ÖF (S. 39)	10. Mi.
11. Mo.	11. Do. LD / Eröffnung AS (S. 17) / RP (S. 17) / FB (S. 19) / V (S. 47)
12. Di.	12. Fr.
13. Mi.	13. Sa.
14. Do. Langer Donnerstag / FB (S. 19)	14. So.
15. Fr.	15. Mo.
16. Sa.	16. Di.
17. So.	17. Mi.
18. Mo.	18. Do. Kleines Filmbüro (S. 19)
19. Di.	19. Fr.
20. Mi.	20. Sa.
21. Do. Kleines Filmbüro (S. 19)	21. So.
22. Fr.	22. Mo.
23. Sa.	23. Di.
24. So. Family Day (S. 27)	24. Mi. Kunstpause (S. 21)
25. Mo.	25. Do. Langer Donnerstag / FB (S. 19)
26. Di.	26. Fr.
27. Mi. Kunstpause (S. 21)	27. Sa.
28. Do. LD / RP (S. 15) / FB (S. 19) / VHS (S. 39) / V (S. 45)	28. So.
29. Fr.	
30. Sa.	
31. So.	

## PARTNER des Oberhessischen Museums

OHG



Hein-Heckroth-  
Gesellschaft  
Giessen e.V.

ANTIKENSAMMLUNG

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN



## KONTAKT

[museum@giessen.de](mailto:museum@giessen.de), 0641 960973-0

[www.museum.giessen.de](http://www.museum.giessen.de)

 @oberhessisches\_museum  @museumgiessen

## BILDNACHWEISE

S. 6: Museumsführerschein © Liane Scholl-Schäfer, Joachim Knossalla; Titelbild Museumsrallye (Detail) © Hans-Michael Kirstein; S. 8: Demonstration auf dem Kirchenplatz; S. 10, 12: Sonderausstellung (Details); S. 14: Büste Hein Heckroth, Detlef Kraft (Detail), Foto: Rolf K. Wegst; S. 16: Kabinettausstellung (Detail); S. 18: Das kleine Filmbüro (Detail); S. 20: Kunstpause mit Caroline Streck (Detail); S. 22: Kunstkränzchen (Detail); S. 24: Workshop Museum; S. 26: Arbeiten mit Papier (Detail); S. 28: Workshop Museum (Detail); S. 30: Museumsveranstaltung (Detail); S. 32: Workshop Museum (Detail); S. 34: Stadtmodell (Detail); S. 36: Museumsveranstaltung (Detail); S. 38: Gießener Schlammbeißer, Hans-Ulrich Ehrhardt, Foto: Rolf K. Wegst; S. 40: Museumsveranstaltung (Detail); S. 42: Gemäldegalerie (Detail); S. 44: Ballonköpfe, Strichzeichnung mit Kugelschreiber, Hein Heckroth (Detail); S. 46: Restaurierungsarbeit, Foto: Sabine Kuypers; S. 48: 140jähriges Jubiläum (Detail); S. 50: Hocker Stockholm II, Repro: Kay H. Hörster; S. 52: Pfeifen (Detail). Wenn nicht anders angegeben © Fotos: Oberhessisches Museum

## BARRIEREFREIHEIT

Im Leib'schen Haus sind die Etagen derzeit nur über Treppen zu erreichen, vor der Eingangstür befindet sich eine Stufe. Das Wallenfels'sche Haus ist über eine 7-stufige Treppe erreichbar, im Haus gelangen Sie mit einem Aufzug in alle Etagen, hier befindet sich eine behindertengerechte Toilette (ohne Notruffunktion). Am Alten Schloss werden Rollstuhlfahrer gebeten, über die Klingel/Sprechanlage Kontakt aufzunehmen. Hier am Hintereingang (gleichzeitig Zugang zur Terrasse der Gaststätte Schlosskeller) kann ein stufenloser Zugang erfolgen. Im Haus befindet sich ein Aufzug. Zwei Ausstellungsräume sind über Stufen (jeweils 3) zu erreichen



hessischer  
museumsverband

**ICOM** international  
council  
of museums

## KONTAKT

museum@giessen.de  
0641 960973-0

## ÖFFNUNGSZEITEN

Di. – So. 10:00 – 16:00 Uhr  
Eintritt frei

geschlossen

24. + 25.12.2020

31.12.2020 + 01.01.2021

14.02.2021

## ALTES SCHLOSS

Brandplatz 2

Kunst, Sonderausstellungen,  
Verwaltung

## LEIB'SCHES HAUS

Georg-Schlosser-Str. 2

Stadtgeschichte, Volkskunde

## WALLENFELS'SCHES HAUS

Kirchenplatz 6

Archäologie, Asiatika